

Öffentliche Gemeinderatssitzung	am 14.09.2021
Beratungsvorlage Aktenzeichen: 794.5	Beschlussvorlage-Nr. GR-2021-107
Installation einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Bauhofgebäude hier: Grundsatzentscheidung, Planungsauftrag und Ausschreibung	Sachbearbeiter: Herr Marre

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Installation einer PV-Anlage auf der südlichen Dachseite des neuen Bauhofgebäudes.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Planung zu beauftragen und eine Ausschreibung durchzuführen. Das Büro Vertec, Ettenheim, soll möglichst mit der Ausschreibung beauftragt werden, die Installation soll dann im Jahr 2022 erfolgen.

Sachverhalt:

Das große Dach des geplanten Bauhofgebäudes bietet sich für die Installation einer PV-Anlage geradezu an. Die Hälfte des Daches (ca. 42x10m) weist eine optimale Südausrichtung ohne Beschattung aus. Die Dachneigung ist gut, wenn auch für PV nicht ganz optimal (zu flach).

Gerade in den Zeiten des Klimawandels sollte die Gemeinde, auch in Vorbildfunktion, auf weitere PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden setzen, wie dies schon für KiTa und Kiga vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Für die Bestimmung der genauen Anlagengröße, d.h. die Anzahl der Module nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, ist die Beauftragung eines in diesem Bereich versierten Planungsbüros erforderlich. Dabei sollen möglichst viele Elemente installiert werden, allerdings muss auch die Wirtschaftlichkeit beachtet werden. Dies wird vom Büro erarbeitet. Danach kann das Büro Vertec gemeinsam mit der Verwaltung die Erstellung des Leistungsverzeichnisses, die Ausschreibung und die Baubegleitung in Abstimmung mit dem Architekturbüro Mathis und Jägle durchführen. Das Büro Vertec aus Ettenheim hat hier viel Erfahrung, beim derzeit laufenden Projekt KiTa und Kiga gute Arbeit geleistet und gut mit der Verwaltung zusammengearbeitet.

Die Gemeinde Ringsheim hat neben dem Bau eigener PV-Anlagen (Kiga und KiTa) sowie dem in den kommenden Monaten ebenfalls angedachten Projekt „PV auf dem Bürgerhaus“ auch ein sehr erfolgreiches PV-Förderprogramm für Bürgerinnen und Bürger aufgelegt. Die Mittel sind jedes Jahr stark überzeichnet.

In den Jahren 2020 und 2021 wurden/werden allein private Anlagen mit einer Leistung von ca. 350 kwp durch die Gemeinde Ringsheim gefördert, was dem durchschnittli-

chen Strombedarf von ca. 87 (4-Personen)-Haushalten oder 116 (2-Personen)-Haushalten entspricht.

Die Verwaltung wird in den kommenden Monaten eine erneute Anpassung des erfolgreichen Programms vornehmen und dem Gemeinderat zur Beratung vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme betrifft das Haushaltsjahr 2022. Entsprechende Mittel werden im Haushalt des nächsten Jahres vorgesehen. Die Planungskosten können noch in 2021 finanziert werden.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig			
<input type="checkbox"/> Mehrheitlich	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen